Weihegebet für das Krankenöl

Dieses Weihegebet spricht unser Erzbischof Hans-Josef Becker bei der Weihe des Krankenöls in einer besonderen Messe in der Woche vor Ostern, der Karwoche.

„Herr und Gott, du Vater allen Trostes.
Du hast deinen Sohn gesandt, den Kranken in ihren Leiden Heilung zu bringen.

So bitten wir dich:
Erhöre unser gläubiges Gebet. Sende deinen Heiligen Geist vom Himmel her auf dieses Salböl herab. Als Gabe deiner Schöpfung stärkt und belebt es den Leib.

Durch deinen Segen † werde das geweihte Öl für alle, die wir damit salben, ein heiliges und heilendes Zeichen deines Erbarmens, das Krankheit, Schmerz und Bedrängnis vertreibt, heilsam für den Leib, für Seele und Geist.

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.“

KATHOLISCHE
ST. LUKAS
GESELLSCHAFT

**ST.-JOSEFS-HOSPITAL
DORTMUND-HÖRDE**

**DIE EINRICHTUNGEN DER
KATHOLISCHEN
ST. LUKAS GESELLSCHAFT**

St.-Josefs-Hospital Dortmund-Hörde
Wilhelm-Schmidt-Straße 4
44263 Dortmund
Telefon +49 231 4342-0

**Katholisches Krankenhaus
Dortmund-West**
Zollernstraße 40
44379 Dortmund
Telefon +49 231 6798-0

St. Rochus-Hospital Castrop-Rauxel
Glückaufstraße 10
44575 Castrop-Rauxel
Telefon +49 231 294-0

**St. Lambertus Pflegeeinrichtungen
Castrop-Rauxel**
Dortmunder Straße 27
44575 Castrop-Rauxel
Telefon +49 231 927-0

WWW.LUKAS-GESELLSCHAFT.DE

Art. Nr.: 318 470 · Stand: Oktober 2019 · Design: www.gestaltend.de · Fotografie: Herbert Burtscher

KATHOLISCHE
ST. LUKAS
GESELLSCHAFT

**ST.-JOSEFS-HOSPITAL
DORTMUND-HÖRDE**

INFORMATION FÜR PATIENTEN UND ANGEHÖRIGE

Das Sakrament der Krankensalbung

Liebe Patientin, lieber Patient,

ich lade Sie ganz herzlich ein, die Krankensalbung zu empfangen:

- als Sakrament, als Zeichen der besonderen Nähe Gottes
- damit Sie gestärkt werden
- zur Bewältigung Ihrer Situation

Auf Wunsch komme ich als Priester sehr gerne zu Ihnen in Ihr Zimmer, um mit Ihnen und vielleicht auch mit den anwesenden Angehörigen die Krankensalbung zu feiern.

Herzlich grüße ich Sie!

Michael Kirmes
Kath. Krankenhauspfarrer

Auf den folgenden Seiten finden Sie nähere Erläuterungen zur Krankensalbung.

Krankensalbung, nicht „Letzte Ölung“

Manche erinnern sich noch an Zeiten, da von der „Letzten Ölung“ gesprochen wurde und setzen damit die Krankensalbung gleich. Hin und wieder begegnet uns auch heute noch das alte Vorurteil, dass die Krankensalbung doch die letzte Ölung sei, und „so schlimm“ sei es ja um einen selbst noch nicht bestellt. Die „Letzte Ölung“ wurde früher (vor 1962) als Sterbesakrament verstanden und von daher nur bei akuter Todesnähe gespendet.

Demgegenüber ist die Krankensalbung ein Sakrament, ein „heiliges und heilendes Zeichen“. Es wird verstanden als Mittel zur Stärkung, Ermutigung und Hilfe zur Bewältigung in besonderen Situationen. Die Krankensalbung ist ein Sakrament des Lebens. Es ist ein schönes Zeichen der besonderen Nähe Gottes. Und – sie sollte nicht erst „auf den letzten Drücker“ erbeten werden.

Das Verständnis der Krankensalbung, so wie es heute besteht, wurde durch das Zweite Vatikanische Konzil (1962 – 1965) erneuert und festgelegt.

„Ist einer von euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich. Sie sollen mit ihm beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten. Wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“

aus der Bibel, Jakobusbrief Kap. 5 Verse 14-15

Die Feier der Krankensalbung

Als Priester werde ich mit Ihnen diese Salbung feiern. Ich lege Ihnen die Hände auf den Kopf, und dann salbe ich Ihre Stirn und Ihre Hände (weil wir denkende und handelnde Wesen sind) mit dem Heiligen Öl (Oleum infirmorum, Ol). Dazu spreche ich:

„Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“

Krankensalbung: wie oft?

Die Krankensalbung können Sie mehrfach empfangen. Immer dann, wenn sie durch Krankheit oder Altersschwäche in einen ernsten Gesundheitszustand geraten. Selbstverständlich können Sie sich auch den Zuspruch und die Kraft der Krankensalbung erbeten vor einer Operation oder wenn Sie in seelischer Not sind.

Da Sie nun hier im Krankenhaus, im St.-Josefs-Hospital sind, ist wahrscheinlich für Sie eine Situation gegeben, in der Sie die Krankensalbung feiern möchten und empfangen wollen.

Bitte geben Sie dem Pflegepersonal auf Ihrer Station Bescheid, wenn Sie die Krankensalbung wünschen.